

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – FAMILIENERHOLUNGSWOCHEN

Gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
Sehr geehrte/r Frau/Herr Antragssteller/in,

der Arbeitskreis Eltern Behinderter EO (im Folgenden, der AEB), in der Eigenschaft als Verantwortlicher Ihrer personenbezogenen Daten, informiert Sie hiermit, im Sinne und für die Wirkungen der EU-Verordnung 2016/679 (im Folgenden "DSGVO 2016/679"), dass die gesetzliche Regelung den Schutz der Betroffenen in Bezug auf die Datenverarbeitung vorsieht und dass die Datenverarbeitung die Grundsätze der Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Transparenz und Vertraulichkeit einhält.

Ihre personenbezogenen Daten werden von der AEB im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften der oben genannten Regelung und gemäß der dort vorgesehenen Vertraulichkeitsverpflichtungen verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung

Ihre persönlichen Daten (und die Ihrer Familienangehörigen) werden nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Korrektheit und Nichtüberflüssigkeit verarbeitet und zur Durchführung aller von Ihnen gewünschten Aktivitäten und Dienstleistungen verwendet. Insbesondere können die angegebenen personenbezogenen Daten für folgende Zwecke benutzt werden:

- Anmeldung für die Familienerholungswochen;
- Übermittlung von Mitteilungen über das von Ihnen gewählte das Projekt Sommercamp;
- (falls zutreffend) Bearbeitung und Bezahlung der Anmeldegebühr;
- die Verpflichtung in Bezug auf Hygiene und Sicherheit gemäß den Bestimmungen des Gesetzesdekrets 81/08 ff.;
- Versicherungsdienstleistungen;
- Verarbeitung und Berichterstattung von Aktivitäten und entstandenen Kosten an öffentliche/private Stellen, die die AEB Projekte unterstützen.

AEB kann bestimmte besondere Kategorien personenbezogener Daten (gemäß Art. 9 DSGVO 2016/679) verarbeiten, um die von Ihnen angeforderten Tätigkeiten auszuführen, nämlich:

- personenbezogene Daten über den Gesundheitszustand von Personen, die an den Familienerholungswochen teilnehmen;
- sonstige Verarbeitungen von besonderen Kategorien personenbezogener Daten, die für die Erbringung der von Ihnen angeforderten Dienstleistung durch AEB unbedingt erforderlich sind.

Die Bereitstellung der Daten ist für alle gesetzlichen Verpflichtungen obligatorisch, so dass eine vollständige oder teilweise Verweigerung der Daten es dem Verband unmöglich machen kann, die Beziehung zwischen den Parteien zu vollziehen und alle Verpflichtungen, z. B. aus dem Versicherungsbereich, korrekt zu erfüllen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage der vorgenannten Verarbeitung liegt daher gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO 2016/679 in der Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder in der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Veranlassung der betroffenen Person erfolgen.

Mitteilung der personenbezogenen Daten

Die gesammelten Daten können den internen Beauftragten der Datenverarbeitung als auch an andere externe Parteien mitgeteilt werden, um die Verarbeitungsvorgänge durchzuführen. Falls erforderlich, werden diese externen Parteien als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO 2016/679 ernannt.

Verarbeitungsmethode

Die Daten werden händisch und/oder mit Hilfe von elektronischen Rechnern unter Einhaltung der technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen gemäß der DSGVO 2016/679 zum Schutz personenbezogener Daten und durch geeignete Verfahren zur Gewährleistung der Vertraulichkeit verarbeitet. Die Daten werden nicht über automatisierte Entscheidungsprozesse verarbeitet.

Aufbewahrung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden so lange verarbeitet, wie es für die Durchführung der Beziehung zwischen den Parteien erforderlich ist. Sie werden für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt, es sei denn, das Gesetz sieht etwas anderes vor.

Rechte der betroffenen Person (Art. 15-22 der Verordnung (EU) 2016/679)

Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist der Arbeitskreis Eltern Behinderter EO, mit Sitz in Galileo-Galilei-Straße 4/A – 39100 Bozen, den Sie unter der Telefonnummer 0471/289100 oder E-Mail-Adresse info@a-eb.net kontaktieren können.